

Raum/ Zeit	Tanzsaal Café Leye	Backstube Café Leye	Pavillion Café Leye	Küche Projektfabrik	Konferenzraum Projektfabrik	Co-Working Projektfabrik	kleiner Arbeitsraum Projektfabrik
11:00	Eröffnung						
12:00	Grundlagen der Solidarische Landwirtschaft Lennard berichtet von der frisch gegründeten Solidarischen Landwirtschaft (SoLaWi) auf dem Fliederhof und den spannenden Herausforderungen, die der Aufbau einer solchen Struktur mit sich bringt. Gemeinsam erkunden wir, was es bedeutet, eine nachhaltige, regionale und saisonale Versorgung zu gewährleisten, die unseren Planeten schont. Der Fliederhof soll zukünftig zu einem Ort der Vielfalt werden, an dem Bildung, Kultur und Landwirtschaft Hand in Hand gehen. Was braucht es, um diesen Wandel zu gestalten? In einem interaktiven Austausch werden wir gemeinsam neue Ideen entwickeln. <i>Mit Lennard Schasiepen</i>	Solidarische Gemeinschaftsverpflegung Wie lässt sich Gemeinschaftsverpflegung regional und solidarisch gestalten? Diese Frage ist Teil des Projekts Feldversuch an der Uni Witten/Herdecke, wo in Kooperation mit der Entwicklungsgesellschaft für ganzheitliche Bildung e.V. und dem Hochschulwerk ein regionales Menü angeboten wird und ein Erlebnis- und Lernumfeld zum Thema planetengerechte Ernährung entsteht. Der Workshop gibt einen Einblick in das Projekt Feldversuch und lädt ein zur Vernetzung und Weiterentwicklung regionaler Kooperationsprojekte rund ums Thema regionale Verpflegung. <i>Mit Stella Bünger & Marion Körner</i>	Ruhe- und Rückzugsraum	Biologisch-dynamische Wirtschaftsweise im Windrather Tal und Felderbach Tal In diesem Workshop gibt Bettina Wamsler einen umfassenden Einblick in die biologisch-dynamische Wirtschaftsweise und deren Umsetzung in den Höfen des Windrather und Felderbach Tals. Gemeinsam erörtern wir, wie dieses Prinzip in der Praxis funktioniert und welche Rolle das Netzwerk der Bio-dynamischen Höfe in den Tälern spielt. Welche Herausforderungen und Chancen ergeben sich dabei? Wir blicken auf die Entwicklungen von gestern, heute und morgen, und diskutieren, wie die Zusammenarbeit auf verschiedenen Ebenen die Zukunft der nachhaltigen Landwirtschaft gestalten kann. <i>Mit Bettina Wamsler</i>	Solidarische Kulturgestaltung – die Plattform Kulturaplus Es wird sich der Frage zugewendet, wie solidarische Kulturgestaltung in Witten aktiv umgesetzt werden kann. Im Zentrum steht die bereits existierende Plattform 'Kulturaplus', die als Raum für kulturellen Austausch und Kooperation dient. Gemeinsam wollen wir konkrete Ideen entwickeln, um diese Plattform mit Leben zu füllen und sie zu einem lebendigen Ort für Kunst, Kultur und Gemeinschaft zu machen. Der Workshop bietet Raum für kreative Impulse und gemeinsames Planen, um die Plattform Kulturaplus zu einem zentralen Akteur der Kulturentwicklung in Witten zu bringen. <i>Mit Felix Swiatek</i>	Dreigliederung – Wege zu einer freien und solidarischen Gesellschaft Die Verflechtung von Staat, Wirtschaft und Kultur erschwert es uns, als mündige und bewusste Menschen solidarisch miteinander zu leben. Wie können wir dies ändern? Rudolf Steiner hat mit seiner Dreigliederungsbewegung einen Ansatz initiiert, der genau hier ansetzt: Die Trennung und freie Gestaltung der drei gesellschaftlichen Bereiche – Kultur, Wirtschaft und Staat – soll ermöglichen, dass jeder Bereich seine eigene Dynamik entfalten kann und wir als Menschen freier und bewusster agieren. Was wir jedoch in der Praxis sehen ist: Lobbyisten kontrollieren den Staat, der Staat steuert die Wirtschaft und die Kultur wird zentral gelenkt. Wie ließe sich das im Sinne der Dreigliederung anders denken? <i>Mit Stefan Birk</i>	Solidarische Transformation des Kunstmarkts Die zunehmende, absurde Exklusivität des Kunstmarktes schreit danach, Kunst einen neuen Platz in der Gesellschaft zu geben. Wir sind dringend aufgerufen, sie uns wieder zurückzuerobern und allen zugänglich zu machen. Gemeinsam werden wir in einem einstündigen Workshop die möglichen Beziehungen von solidarischen Konzepten und der Kunstwelt analysieren und nach einer Schlüsselfrage suchen, die anschließend in WorldCafé- und OpenSpace- Formaten zu neuen Lösungsansätzen führen wird. Bring Dich ein und hilf mit – wir entwickeln Ansätze, um uns die Kunst zurückzuholen in unseren Alltag und in alle gesellschaftlichen Räume. <i>Christian Gmelin</i>
13:00	Mittagessen grüne Perle	auf der Dachterasse					
14:00	World Café zum Thema: Solidarität mit verschiedenen Thementischen						
15:30	Kaffee & Kuchen Café Leye	auf der Dachterasse					
16:00	Künstlerisches Arbeiten in der Gemeinschaft: Farbfeldspiel Das Kunstfarbpiel lädt dazu ein, im kreativen Miteinander ein gemeinsames Bild aus Farbfeldern entstehen zu lassen. In einem dynamischen Gestaltungsprozess zeigen sich verschiedene Spielertypen: Einige Teilnehmer*innen gestalten das Bild aktiv nach bestimmten Regeln, während andere das Geschehen als achtsame Beobachtende begleiten. Abschließend wird das gemeinsame Kunstwerk betrachtet und in einer gemeinsamen Reflexion, die Beobachtungen und Erfahrungen der Gruppe besprochen. <i>Mit Doris Brück</i>	Lernreise Geld – Kann Geld Gemeinwohl fördern? Der Umgang mit Geld prägt unser tägliches Leben und viele unserer Entscheidungen. Doch wie wir über Geld denken, beeinflusst auch, wie wir Gesellschaft gestalten. In diesem interaktiven Workshop begeben wir uns auf eine „Lernreise Geld“, um gemeinsam ein tieferes Verständnis von Geld und den damit verbundenen, sozial wirksamen Kräften zu erarbeiten. Anhand zentraler Fragen wie „Was ist Geld?“, „Welche Facetten hängen damit zusammen?“ und „Was hat das mit mir zu tun?“ wollen wir die komplexen Zusammenhänge von Geld und Gesellschaft beleuchten. Darüber hinaus erkunden wir, wie wir bewusster mit diesem mächtigen Werkzeug umgehen können. <i>Mit Florian Mende</i>	Das Regenerations-Training – Gemeinsam Orte verlebendigen Wie können wir unsere Landschaften regenerieren – das heißt, blühend, lebendig und klima-resilient gestalten? Das Regenerationstraining sucht Antworten. Verurzelt in der ästhetischen Landschaftswahrnehmung, beschreibt es einen Weg, der über das Wahrnehmen, Erleben und Entdecken von Potenzialen einer Landschaft in die Hands-on-Gestaltung von Biodiversität und Wasserrückhaltesystemen führt. Wir lernen einen Ort gemeinsam von innen kennen und weiterentwickeln. Wie könnte ein Regenerationstraining für die Wittener Innenstadt aussehen? <i>Mit Sinja Jessberger</i>	Freiraum für entstehende Initiativen	Wirtschaft mit Herz Der Ausgangspunkt jeder Beziehung ist der Mensch und seine Beziehung zu sich selbst. Wahre Selbstliebe bildet die Grundlage für Engagement und Einsatz für andere. Der Weg dorthin erfordert Mut, sich zu öffnen, Vertrauen zu schenken und Ängste zu überwinden – sowohl im privaten als auch im geschäftlichen Bereich. Ein inspirierendes Beispiel bietet die Offset Company Print & Display. Das über 100 Jahre alte Unternehmen hat bewusst einen neuen Weg eingeschlagen und zeigt, wie eine Wirtschaft mit Herz in der Praxis aussehen kann. Gemeinsam erarbeiten wir Ideen, wie wir diese Prinzipien in unseren eigenen Arbeits- und Lebensbereichen umsetzen können. <i>Mit Ute Brüne und Nora Röntgen</i>	Freiraum für entstehende Initiativen	Ruhe- und Rückzugsraum
17:30	Abschluss						
18:00	Ausklang mit Live-Musik auf der Dachterasse						